Merck baut Reagenzienherstellung aus

Categories : Anlagen & Komponenten, Themen

Date : 30. August 2023

Das Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck erweitert die Produktionskapazitäten für hochreine Reagenzien an seinem Standort im chinesischen Nantong, einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt im Jangtse-Delta. Durch die Investition von rund 70 Millionen Euro sollen hochreine Reagenzien für die Qualitätskontrolle und Prüfung in der Biopharmabranche in großem Maßstab hergestellt und die jährliche Produktion um mehrere tausend Tonnen erhöht werden. Merck und die Wirtschafts- und Technologieentwicklungszone Nantong (NETDA) unterzeichneten heute die entsprechende Vereinbarung über den Standortausbau.

Mit dem anhaltenden Wachstum der Life-Science- und Biopharma-Branchen in China hat der Bedarf an hochwertigen Produkten und einer resilienteren Lieferkette zugenommen, sagte Jean-Charles Wirth, Leiter der Geschäftseinheit Science & Lab Solutions des Unternehmensbereichs Life Science von Merck. Um eine nahtlose Belieferung unserer Kund:innen sicherzustellen, haben wir unseren Expansionsplan in China forciert. Auf diese Weise unterstützen wir auch weiterhin die Life-Science- Branche und werden in der Lage sein, den Bedarf unserer Kund:innen an hochwertigen und verlässlichen Produkten noch besser zu decken.

Merck wird am Standort Nantong eine neue Produktionsstätte für Reagenzien bauen, die bis 2026 in Betrieb gehen soll. In der 40.000 Quadratmeter großen Anlage werden künftig leistungsstarke Produkte für die Einsatzbereiche Qualitätskontrolle und Prüfung in der Pharmabranche sowie in Industriesektoren, einschließlich der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, hergestellt. Am Standort Nantong betreibt der Unternehmensbereich Life Science bereits eine Produktionsstätte für Zellkulturmedien und der Unternehmensbereich Healthcare produziert dort hochwertige Arzneimittel, die in China auf der Liste unentbehrlicher Arzneimittel stehen. Eröffnet wurde der Standort 2016 innerhalb der NETDA, einer der ersten nationalen Wirtschafts- und Technologieentwicklungszonen in China.

Nantong ist ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt in der Region des Jangtse- Deltas und entwickelt sich zu einem fortschrittlichen Produktionsstandort. Die NETDA nimmt eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung einer erstklassigen Wirtschaftsentwicklungszone ein und zeichnet sich durch eine hochmoderne Industriestruktur, eine solide Verknüpfung von Industrie und städtischem Raum sowie Internationalisierung aus, sagte Bao Delin, Stellvertretender Sekretär und Direktor des Verwaltungsausschusses der NETDA.

Merck hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2025 seinen Konzernumsatz auf rund 25 Milliarden Euro zu steigern. Um sein Wachstumsziel zu erreichen, plant das Unternehmen, seine Investitionen von 2021 bis 2025 gegenüber dem Zeitraum 2016 bis 2020 deutlich zu erhöhen. Die jüngste Investition in Nantong fördert die Strategie von Merck, die Diversifikation seiner geografischen Präsenz sowie die Resilienz der Lieferkette unter Einbeziehung seines Kundenstamms zu stärken. Im Jahr 2022 investierte der Unternehmensbereich Life Science 29. Millionen Euro in ein Biologika-Prüfzentrum in Shanghai und 100 Millionen Euro in die Beschleunigung der Herstellung von Single-Use- Produkten in Wuxi.